

**Geschäftsführung
Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungssteuerung und
gemeinsamer Betriebsausschuss
APH / KIJU**

Es informiert Sie	Sabrina Schramm
Telefon (0202)	563-6251
Fax (0202)	563-4742
E-Mail	fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
Datum	06.05.13

Niederschrift

über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und des gemeinsamen Betriebsausschusses APH / KIJU (SI/0351/13) am 25.04.2013

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese

von der CDU-Fraktion

Frau Claudia Hardt, Herr Wilfried Josef Klein, Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster, Herr Arnold Norkowsky, Herr Michael Schulte, Herr Kurt-Joachim Wolfgang

von der SPD-Fraktion

Frau Barbara Dudda-Dillbohner, Herr Karlheinz Emmert, Herr Guido Grüning, Frau Sadiye Mesci-Alpaslan

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anja Liebert, Herr Klaus-Dieter Lüdemann, Frau Gabriele Mahnert

von der FDP-Fraktion

Herr Jörn Suika

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Gerd-Peter Zielezinski

von der WfW-Fraktion

Herr Dr. Günter Schiller

berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW

Herr Thomas Kik, Herr Michael Schnorr

als sachkundige Einwohner/in

Herr Daniel Kolle, Herr Andreas Ludwigs, Herr Wilfried Michaelis

vom Personalrat

Herr Samir Bouaissa, Frau Gea Kirchner

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Norbert Dölle, Frau Sylvia Hübler, Herr Wolfgang Möllers, Herr Rolf-Peter Paßmann

Mitglieder Eigenbetriebe und Gesellschaften:

Herr Baumer (Eigenbetrieb GMW Gebäudemanagement/Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG), Herr Renziehausen (Eigenbetrieb APH Alten- und Altenpflegeheime), Herr Lenz (Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke), Herr Tschersich (AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH), Herr Schaarwächter (Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH), Herr Hesse (Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH), Herr Beier (Hotel AG)

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Jan Phillip Kühme

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Lorenz Bahr-Hedemann, Herr Hans-Peter Vorsteher

Schriftführerin:

Sabrina Schramm

Beginn: 18:07 Uhr

Ende: 19:35 Uhr

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Norbert Dölle als Nachfolger von Herrn Alfred Lobers als Leiter des Ressorts Finanzen.

Der Änderungswunsch zur Niederschrift vom 06.03.2013 von der Fraktion DIE LINKE zu TOP 15.2 „Entwicklung der städtischen Beteiligungen“ wird im nichtöffentlichen Teil behandelt.

Die Ausschussmitglieder sind einverstanden, dass der TOP 3.10 vorgezogen und als erster TOP nach den Jahresabschlüssen behandelt wird.

I. Öffentlicher Teil

Teil A - Angelegenheiten der Beteiligungssteuerung

1 Jahresabschlüsse

1.1 Jahresabschluss der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2011/2012

Vorlage: VO/0130/13

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 25.04.2013:

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2011/2012 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 227.546,89 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 227.546,89 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Beirat wird für das Geschäftsjahr 2011/2012 Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2011/2012 Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2012/2013 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost, Rudoba und Partner, Wuppertal, bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

1.2 Jahresabschluss 2012 der Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal Vorlage: VO/0331/13

Herr Stv. Klein übernimmt bei diesem Tagesordnungspunkt den Ausschussvorsitz, da der Ausschussvorsitzende, Herr Stv. Reese, gemäß § 31 GO an Beratung und Beschlussfassung nicht teilnimmt.

Herr Stv. Klein ergänzt, dass der Aufsichtsrat, der am 17.04.2013 getagt hat, die Beschlussempfehlung an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen hat, den Jahresabschluss zu beschließen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 25.04.2013:

- I. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal wird beauftragt, wie folgt abzustimmen:
 1. Der vorgelegte Abschluss der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal für das Geschäftsjahr 2012, bestehend aus Bilanz, Gewinn-

und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird festgestellt.

2. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Treumerkur Dr. Schmidt & Partner KG, Wuppertal bestellt.

- II. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, den o.g. Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Stv. Reese und Herr Stv. Emmert haben gemäß § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

1.3

Jahresabschluss der Hotel AG für das Geschäftsjahr 2012 Vorlage: VO/0325/13

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 25.04.2013:

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Hauptversammlung der Hotel AG wie folgt abzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 -bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht- wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss wird in voller Höhe, darüber hinaus ein zusätzlicher Betrag in erforderlicher Höhe aus dem Bilanzgewinn ausgeschüttet, so dass ein Beitrag in Höhe von 50 T€ (netto) dem städtischen Haushalt zufließt.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
4. Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost, Rudoba & Partner, Wuppertal beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Stv. Emmert und Herr Stv. Wolfgang haben gemäß § 31 GO NW an

Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

1.4 Jahresabschluss 2012 der VSG Verkehrs-Service GmbH
Vorlage: VO/0304/13

Die Verwaltung kommt der Bitte von Herrn Stv. Zielezinski nach, voraussichtlich in der kommenden Ausschusssitzung über den aktuellen Sachstand zum Rechtsstreit mit den Mitarbeitern der VSG über deren Vergütung zu informieren.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 25.04.2013:

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WSW mobil zuzustimmen:

1. Der vorgelegte Abschluss der VSG Verkehrs-Service GmbH für das Geschäftsjahr 2012, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der VSG wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern der Geschäftsführung der VSG wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 wird die KPMG Prüfungs- und Beratungsgesellschaft für den öffentlichen Sektor AG, Köln bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

1.5 Jahresabschluss 2012 der Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH GWH
Vorlage: VO/0328/13

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 25.04.2013:

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH (GWH) zuzustimmen:

1. Der vorgelegte Abschluss der Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH (GWH) für das Geschäftsjahr 2012, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2 Wirtschaftspläne

3 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen

**3.10 Geschäftsführerangelegenheiten der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH
Vorlage: VO/0363/13**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 25.04.2013:

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung wie folgt abzustimmen:

1. Die künstlerischen Geschäftsführer der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH, Herr Dominique Mercy und Herr Robert Sturm, werden mit sofortiger Wirkung abberufen.
2. Herr Dirk Hesse wird als kaufmännischer Geschäftsführer der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH bis zum 31.07.2015 weiterbestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**3.1 Bestellung einer künstlerischen Geschäftsführerin für die Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH
Vorlage: VO/0272/13**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 25.04.2013:

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH wird beauftragt in der Gesellschafterversammlung wie folgt zu beschließen:

Frau Susanne Abbrederis wird zum 01. August 2014 zur künstlerischen Geschäftsführerin (Schauspielintendantin) der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**3.2 Bestellung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser Wuppertal
Vorlage: VO/0250/13**

Herr Dr. Slawig beantwortet Nachfragen zum Stellenbesetzungs- und Stellenbewertungsverfahren.

Die Frage nach den Kosten der Gründung des Eigenbetriebes wird mit dem Protokoll zugesagt.

Antwort der Verwaltung:

Für die Errichtung des Eigenbetriebes Wasser/Abwasser sind der Stadt Kosten in Höhe von 20 T€ entstanden.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 25.04.2013:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal bestellt Herrn Stadtverwaltungsdirektor Norbert Dölle zum Betriebsleiter des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser Wuppertal.
2. Der Rat der Stadt Wuppertal bestellt Herrn Städt. Oberverwaltungsrat Norbert Lohmann zum stellvertretenden Betriebsleiter des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser Wuppertal.
3. Der Rat der Stadt Wuppertal beauftragt die Verwaltung, das Ausschreibungs- und Besetzungsverfahren für die endgültige Besetzung der Betriebsleiterposition in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der WfW-Fraktion

3.3

**Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser Wuppertal und Zuordnung des Betriebsausschusses
Vorlage: VO/0251/13**

Herr Dr. Slawig weist auf die ausgelegte Neufassung der Anlage 1 hin, die mit der Drucksache entsprechend beschlossen wird.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 25.04.2013:

Der Rat der Stadt beschließt

1. die erste Satzung zur Änderung der Betriebssatzung Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW) gemäß Anlage,
2. dem Ausschuss für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH/KIJU werden die Aufgaben des Betriebsausschusses WAW übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3.4

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.03.2013 -
Informationskampagne zum Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW)
Vorlage: VO/0299/13**

Nach einer fraktionsübergreifenden Diskussion über die bisherige Öffentlichkeitsarbeit sowie die Inhalte des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

beschließt der Ausschuss wie folgt:

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 25.04.2013:

Zu Ziffer 1: Die Verwaltung wird beauftragt zum Beginn des Eigenbetriebes am 01.05.2013 eine Presseinformation heraus zu geben.

Zu Ziffer 2: Die Verwaltung wird beauftragt die technischen Möglichkeiten zu prüfen sowie eine Kosten-Nutzenanalyse zu erstellen, um einen Gebührenrechner auf der Website der Stadt Wuppertal einzurichten.

Die Ziffer 3 ist in der Sache erledigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**3.5 Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 03.04.2013 - Kartellrechtliche Überprüfung der Wuppertaler Wasserpreise
Vorlage: VO/0345/13**

**3.5.1 Antwort auf die Große Anfrage der FDP-Fraktion zur kartellrechtlichen Überprüfung der Wasserpreise vom 03.04.2013
Vorlage: VO/0345/13/1-A**

Herr Dr. Slawig beantwortet Nachfragen zur Antwortdrucksache und verdeutlicht u. a., dass eine laufende Berichterstattung, insbesondere zu Frage 5, von der Geschäftsführung der Gesellschaft im Aufsichtsrat, als zuständigem Gremium, erfolge.

Der Ausschuss nimmt die Vorlagen ohne Beschluss entgegen.

**3.6 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA)
Vorlage: VO/0260/13**

Herr Dr. Slawig weist zur Klarstellung darauf hin, dass in der Synopse bei § 14 Abs. 2 der letzte Satz gestrichen werde.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 25.04.2013:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt wie folgt:

1. Die Fortführung der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH bis zum 31.12.2020 wird genehmigt.
2. Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH wird beauftragt, den in der Anlage dargestellten Änderungen des Gesellschaftsvertrages zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3.7 Entsendung eines Vertreters der Stadt Wuppertal in den Aufsichtsrat der Regio-Bahn
Vorlage: VO/0259/13

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 25.04.2013:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt wie folgt:

Herr Beigeordneter Frank Meyer wird als Vertreter der Stadt Wuppertal in den Aufsichtsrat der Regio—Bahn entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3.8 Abwicklung der ÖPNV-Pauschale (Sachstandsbericht)
Vorlage: VO/0316/13

Herr Dr. Slawig ergänzt die Vorlage, dass zwischenzeitlich der VRR die Kündigungsfrist auf den 30.09.2013 verlängert und einen Vorschlag zur Abwicklung der ÖPNV—Pauschale für Juli diesen Jahres angekündigt habe. Somit ist eine fristgerechte Kündigung möglich, sollte nach sorgfältiger Prüfung des Vorschlages des VRR diesem nicht gefolgt werden.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

3.9 Bestellung eines Akkreditivs bei der KfW und der NRW.Bank im Zusammenhang mit der Cross-Border-Lease Transaktion der AWG Wuppertal
Vorlage: VO/0261/13

Es werden von Herrn Dr. Slawig, Herrn Dölle und Herrn Tschersich Nachfragen zu den Konditionen des LoC dahingehend beantwortet, dass sich die Konditionen der Banken gegenüber den Städten nicht verändert haben. Aufgrund der längeren Laufzeit des Akkreditivs werde sich der Maximalbetrag der über den LoC abzusichernden Werte erhöhen. Dies wird -bei weiterhin unveränderten Konditionen- zu einer in Summe höheren Avalprovision führen. Die erneute Beschlußfassung erfolge nur deshalb, weil die Banken im Rahmen der Verhandlungen um eine zeitliche Aktualisierung der bereits getroffenen Ratsentscheidung gebeten haben.

Die Verwaltung sagt eine Bezifferung der durch den LoC abzusichernden Maximalwerte zum nächsten Hauptausschuss im nichtöffentlichen Teil zu.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 25.04.2013:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal erneuert seinen bereits am 19.12.2011 gefaßten Beschluss (VO/0893/11) und ermächtigt die Verwaltung wiederum mit der Beauftragung einer nochmaligen zeitlichen Verlängerung eines Letter of Credits (LoC) durch die KfW und die NRW.Bank bis zur Beendigung der US Cross—Border—Lease Transaktion im Jahr 2025.
2. Die Verwaltung wird erneut ermächtigt, alle zur nochmaligen zeitlichen Verlängerung eines LoC erforderlichen Rechtserklärungen abzugeben und Rechtsgeschäfte abzuschließen, sofern dies —nach Einschätzung der

Verwaltung— zu angemessenen wirtschaftlichen Bedingungen möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE

4 Berichte und Mitteilungen

Herr Dr. Slawig teilt mit, dass in den Sitzungen der Aufsichtsräte des WSW-Konzerns die Wiederbestellung der Geschäftsführung für weitere fünf Jahre beschlossen wurde.

Teil B - Finanzangelegenheiten

5 Berichtsvorlagen

**5.1 Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010-2014
Vorlage: VO/0284/13**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**5.2 Umsetzung des Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021
Vorlage: VO/0242/13**

Herr Dr. Slawig geht auf Nachfragen ein und erklärt u. a., dass in den FinCo Berichten lediglich die Abweichungen zum Haushaltsplanansatz dargestellt werden. Die Verwaltung sagt zu, den FinCo Bericht per 30.06.2013 in der nächsten Ausschusssitzung einzubringen. Darüber hinaus werde auch das FiFo-Gutachten (Finanzwirtschaftliche Forschungsinstitut der Uni zu Köln) zur Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs derzeit ausgewertet und hierüber ebenfalls in der nächsten Ausschusssitzung berichtet.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**5.3 Bürgerbeteiligung bei der Beratung des nächsten Haushaltsplanes 2014/2015 – Eckpunkte des Konzeptes und weiteres Vorgehen
Vorlage: VO/0364/13**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**5.4 Stand der Schulden und Kassenkredite zum 31.03.2013
Vorlage: VO/0338/13**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**5.5 Cash-Pooling zur Optimierung des Liquiditätsmanagements
Vorlage: VO/0286/13**

Herr Dr. Slawig stellt aufgrund von Nachfragen u. a. noch einmal klar, dass die Verwaltung ihren Informationspflichten nachgekommen sei.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**5.6 Gesetz über die Genehmigung der Kreisumlage und anderer Umlagen (Umlagengenehmigungsgesetz - UmlGenehmG)
Vorlage: VO/0317/13**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**5.7 Über- und außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln 2012, Teil 2
Vorlage: VO/0305/13**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

6 Haushaltsangelegenheiten

**6.1 Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Wuppertal zum 31.12.2012
Vorlage: VO/0271/13**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 25.04.2013:

Der vom Stadtkämmerer aufgestellte und vom Oberbürgermeister bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses 2012 wird zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6.2 Durchführung zusätzlicher investiver Straßenbaumaßnahmen (Beseitigung von Frostschäden)
Vorlage: VO/0362/13**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 25.04.2013:

1. Der Rat der Stadt genehmigt im Finanzplan 2013 außerplanmäßige Ermächtigungen in einer Höhe von 2 Mio. € für zusätzliche Investitionen im Straßenbau.
Zur Deckung werden Kreditermächtigungen für die Durchführung von Hochbaumaßnahmen in Anspruch genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Verkehrsausschuss zur nächsten Sitzung das weitere Vorgehen zur Umsetzung darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6.2.1 Ergänzungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu VO/0362/13 - Durchführung zusätzlicher Straßenbaumaßnahmen
Einrichtung von Radfahrstreifen oder -wegen
Vorlage: VO/0368/13**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und participationssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 25.04.2013:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat den Antrag abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE

7	Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen
7.1	Digitaler Gremiendienst Vorlage: VO/0365/13 Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
8	Berichte und Mitteilungen
8.1	Veröffentlichung der Einwohnerzahlen am 31. Mai 2013 Vorlage: VO/0392/13 Herr Dr. Slawig geht inhaltlich auf die Vorlage ein und beantwortet Zusatzfragen. Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
<hr/> Teil C - Angelegenheiten der Eigenbetriebe APH und KIJU	
9	Alten- und Altenpflegeheime
9.1	Quartalsbericht IV/2012 zur wirtschaftlichen Situation der APH - stationärer Bereich - Vorlage: VO/0266/13 Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
9.2	Jahresabschluss 2012 der APH Service GmbH Vorlage: VO/0270/13 <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Besteuerungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU vom 25.04.2013:</u> Der Vertreter der Stadt Wuppertal der Gesellschafterversammlung der APH Service GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen. <ol style="list-style-type: none">1. Der vorgelegte Jahresabschluss der APH Service GmbH für das Geschäftsjahr 2012 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – wird mit einem Jahresüberschuss (nach Steuer) von 176.052,26 € festgestellt.2. Der Jahresabschluss 2012 in Höhe von 176,052,26 € wird an die Gesellschafterin in voller Höhe ausgeschüttet.3. Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2012 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10 Berichte und Mitteilungen

Herr Renziehausen berichtet, dass fünf Häuser vom Medizinischen Dienst der Krankenkasse (MDK) unangemeldet geprüft wurden und mit der Note 1 abgeschlossen haben. Der Ausschussvorsitzende bittet die Betriebsleitung den Dank des Betriebsausschusses an die Mitarbeiter für diese guten Ergebnisse auszusprechen.

In der Vorlage „Zustimmung der vom Landschaftsverband beschiedenen gesondert berechnungsfähigen betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen für die Zeit vom 01.01.2013 – 31.12.2014“ (VO/0842/12), die in der Ausschusssitzung am 11.12.2012 beraten und beschlossen wurde, hatte die Betriebsleitung darauf hingewiesen, dass gegen den Bescheid bei zwei Einrichtungen Widerspruch eingelegt wurde. Der Landschaftsverband hat inzwischen für die Hölkesöhde dem Widerspruch stattgegeben; bei der Neviandstr. bleiben die IK-Sätze unverändert, wie in der Drucksache angekündigt.

Herr Renziehausen berichtet über ein geplantes Ausschreibungsverfahren für das Mittagscatering sowie für neue Dienstkleidung. Darüber hinaus informiert er über das Zertifizierungsverfahren als Bildungsträger von APH, um Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, insbesondere für benachteiligte Menschen anbieten zu können, mit der Perspektive auf eine mögliche spätere Beschäftigung im Eigenbetrieb.

11 Kinder- und Jugendwohngruppen

**11.1 KIJU 4. Quartalsbericht 2012
Vorlage: VO/0303/13**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

12 Berichte und Mitteilungen

Stv. Klaus Jürgen Reese
Vorsitzender

Sabrina Schramm
Schriftführerin